

DORFVEREIN MASCHWANDEN

Jahresbericht 2024/25

Das Fünfte Jahr des Dorfvereins

22. März Generalversammlung

Vor gut einem Jahr sind wir auf der anderen Seite der Lorze im Restaurant Bützen gesessen und haben, nachdem wir zum Znacht einen feinen Braten gegessen hatten, einem ganz ähnlichen Bericht wie diesem zugehört.

30. März Eier Suchen am Ostersonntag

Wir durften unser Vereinsjahr mit einem neuen Anlass beginnen. Das Wetter war gut und wir waren eine grosse Truppe. Der Osterhase hatte entlang unserer Route im und ums Dorf farbige Eier versteckt, welche die Kinder suchen konnten. So war der kleine Spaziergang recht kurzweilig und die Erwachsenen konnten in Ruhe miteinander reden und lachen. Bei der alten Waschanlage Langmatt waren wir am Ziel angekommen und konnten unseren Durst mit einem Getränk stillen und die gefundenen Eier mit Mayonnaise und Aromat essen.

29. April Stadtlauf Luzern

Auch 2024 liefen die sportlichen Läuferinnen und Läufer vom Dorfverein am Stadtlauf Luzern. Je jünger desto schneller. Der beste Läufer erreichte sogar den hervorragenden 7. Platz unter 100 Teilnehmern in seiner Kategorie

2. Juni Familienausfahrt

Ein Fixpunkt im Dorfvereinskalender ist inzwischen die Brätlitour. Bei gutem Wetter haben die Velofahrer sich auch dieses Jahr einen feinen Zmittag vom Grill im Wolserholz verdient.

Vielen Dank an alle Helfer fürs herrichten des Buffets, s Brätle und den Abwasch!

16. August Openairkino

Am Kinoabend haben wir dieses Jahr einen Ausbildungsfilm geschaut. In „Mein Name ist Eugen“ wird auf verschiedenste Arten gezeigt wie Lausbuben Abenteuer erleben können. Wie viel die Kinder gelernt haben zeigt sich seither im Alltag. Auch der Kinoabend war ein kleines Abenteuer, bei leichtem Nieselregen war es nicht möglich den Beamer im Freien aufzustellen. Im letzten Moment konnten wir die Installation in den Stall zügeln und den Film im trockenen unter dem Vordach schauen.

1. September Tagesausflug

Dieses Jahr wollten wir einer alten Sage auf den Grund gehen, wobei Anfangs nicht

allen klar war, dass dieses Ereignis wahrscheinlich nie stattgefunden hat. Wir trafen uns am Morgen beim Morgartendenkmal und sind mit dem Bus in den Sattel gefahren, wo wir uns zuerst einmal mit Grilliertem verpflegt haben. Die Erwachsenen konnten plaudern und die Kinder sich auf dem grossen Spielplatz austoben. Nach der Stärkung haben wir uns auf die 5km lange Strecke des Morgartenpfads gemacht. Unterwegs gab es Stationen mit Geschichten zur Schlacht von Morgarten, wobei wir nun gelernt haben, dass es keine Beweise für das Stattfinden der Schlacht gibt. Trotzdem war es spannend, den Erzählungen zu lauschen und sich vorzustellen, wie es damals gewesen sein könnte.

15. November Treberwurst Essen

Rania und Richard hatten eine wunderbare Idee: Nach alter Winzertradition ein feines Essen nach der Weinernte zu veranstalten.

Dank tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder gelang es einen gemütlichen Abend mit feinstem Essen zu organisieren. Es kamen Maschwander und Auswärtige, Kinder und Erwachsene, Weinliebhaber und Wurstliebhaber, und alle genossen das Essen und die Gesellschaft.

Der Anlass wurde durchs Band gelobt, so dass wir beschlossen haben auch diesen Herbst wieder ein Treberwurst Essen zu veranstalten.

Ein grosses Dankeschön an alle Helfer, Dessert Bäcker und besonders Rania und Richard für ihren Einsatz.

17. November Bowling Nachmittag

Auch dieses Jahr trafen sich viele Kinder und Erwachsene im FunBowl in Affoltern. Die Gruppen wurden nach Alter gemacht und los ging es mit dem Bowling Spass. Es ist jedes Mal wieder schön zu sehen, wie sich alle über viele Punkte freuen und auch die Kleinsten mit der Rampe und der Bande die Pins treffen.

Am Ende wurden die besten Bowlerinnen und Bowler gefeiert – aber eigentlich war es für alle ein gelungener Nachmittag voller Spass und Gemeinschaft. Mittlerweile sind zum Glück auch alle Finger wieder ganz. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Bowling-Event!

7. Dezember Weihnachtsmarkt

Endlich nach 5 Jahren fand er wieder statt, der Weihnachtsmarkt in Maschwanden. Und auch dieses Mal hat der Dorfverein für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt. Christian und Jan haben sich ins Zeug gelegt und mit weiteren Helfern einen Stand vom Dorfverein aufgestellt.

Das feine Gulasch von Christian kamen bei den Besuchern ausgezeichnet an. Auch die andern Standbesitzer waren begeistert, dass die warme Suppe nach dem Aufstellen schon vor der Eröffnung bereit zum Essen war.

Selbst der Regen am Nachmittag konnte der guten Stimmung nichts anhaben und bis am Abend war dann auch fast alle Suppe ausverkauft.

Dank insgesamt 7 Helfern konnte jeder, nicht nur hinter dem Stand sondern auch vor all den anderen Ständen, stehen und sich mit tollen selbstgemachten Sachen eindecken.

Ein riesen Dankeschön an alle die mitgeholfen haben den Stand des Dorfvereins zu ermöglichen.

8. Dezember Adventsfenster mit dem Samichlaus

Unser jährliches Adventsfenster mit Besuch von Samichlaus und Schmutzli ist bereits eine kleine Tradition. Nur das Wetter scheint uns bei diesem Anlass nicht wohlgesinnt zu sein. Letztes Jahr bitterkalt und dieses Jahr Regen. Wir waren dann auch nur eine Handvoll Eltern mit ihren Kindern. Aber nichtsdestotrotz, war es für alle Anwesenden ein schöner Abend im Wald mit Glühwein, Punsch, Nüssli, Mandarinen, Schöggeli und einer schönen Geschichte über Samichlaus und seine Lieblingskerze.

Es war wieder ein gelungener Anlass – und vielleicht haben wir ja nächstes Jahr etwas mehr Wetterglück!

2. Februar Skitag

Mehr Wetterglück hatten wir an unserem Skitag. Über dem Nebelmeer auf dem Stoos verbrachten wir bei traumhaften Bedingungen einen schönen Tag. Spätestens zum Mittagessen im Restaurant Alpstubli fanden dann auch alle 19 Teilnehmer zusammen. Am Nachmittag gab es nochmals einige Pistenkilometer bis sich einer um den anderen für den gemütlichen Teil in der Stooshütte ausklinkte.

8. März Maskenball

Der diesjährige Maskenball fand unter dem Motto „Manege frei“ statt.

Am Nachmittag durften zuerst die kleinen Fasnächtler feiern. Es waren viele Kinder und auch Erwachsene anwesend, sicherlich auch Dank der „Mugge Gugge“ - der Dorfeigenen Kinderguggenmusik. Ausserdem gab es Konfetti, Spiele, eine Maskenprämierung und genug zu trinken und Essen.

Am Abend besuchten viele verkleidete Fasnachtsfans den Ball. DJObi heizte die Halle ein. Später auch noch die Guggenmusik. Es war ein gemütliches und friedliches Fest. Leider war der Andrang nicht so gross, aber die Leute die da waren, waren mit voller Begeisterung dabei.